



Uwe Stöß' Weihnachtsgeschichten

Wie in der Kindheit

Die Weihnachtstanne Tessa möchte ein Lichterbaum werden. Darum macht sie sich auf und wandert vom Wald in die Stadt. Unterwegs trifft sie einen Schneemannfabrikanten, welcher Schnee aus allen Himmelsrichtungen verwendet ... Seit 2009 schreibt Uwe Stöß (Foto) jedes Jahr eine Weihnachtsgeschichte, und jedes Jahr liest er seine neue Geschichte vor, dieses Mal jedoch auch die alte, die von der Tanne Tessa - am 14. Dezember im Schwalbennest der Moritzbastei. Am Tag darauf gibt's dann die neue. Beide wären gleichermaßen lustig wie lyrisch, schließlich sei ja Weihnachten, sagt Uwe Stöß. Und wer schon dabei gewesen ist, der nickt. Der kennt den Sterneanzünder, die Tanzmaus Frederike oder den bösen Stanislaus. Immer geht es in eine wundervolle Weihnachtswelt voller Spielzeug, Schnee und leuchtender Lichter. Und immer gibt es Probleme, doch die werden gelöst. Kinder freuen sich, Eltern denken: Wie in der Kindheit! (Weitere Termine bei Salve und Ganos.)